

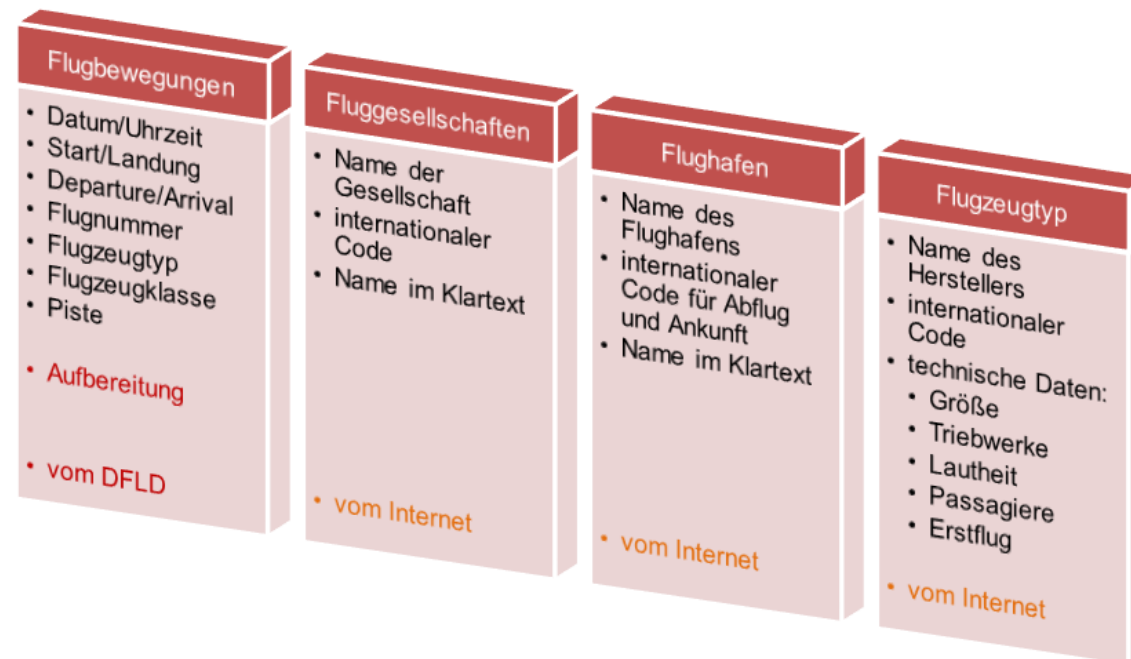
## Monitoring – Flugbewegungen

Flugauswertung – Wohin geht es?

### Allgemeine Informationen:

Ab Juli 2018 veröffentlicht die Stabsstelle für Fluglärmschutz der Stadt Frankfurt einen monatlichen Bericht über die Starts und Landungen auf dem Frankfurter Flughafen. Die Daten, die der Deutsche Fluglärmdienst e.V. (DFLD) erhebt, werden von der Arbeitsgruppe Flugauswertung analysiert. Täglich erhält die Arbeitsgruppe Daten vom DFLD über die Flugbewegungen auf dem Frankfurter Flughafen und wertet diese nach unterschiedlichen Kriterien, wie z.B. der Kernnacht oder dem Anteil der Kurzstreckenflüge, aus.

Dazu wurde seit dem Jahr 2012 eine Datenbank mit umfassenden Informationen aufgebaut. Diese steht zur Auswertung zur Verfügung. Jene Datenbank ist wie folgt aufgliedert:



In der Datenbank der Arbeitsgruppe Flugauswertung sind für die Jahre 2012 bis 2018 ca. drei Millionen Datensätze verfügbar. Jeder Datensatz repräsentiert einen Start oder eine Landung mit weiteren Detailinformationen wie z.B. Datum, Uhrzeit, Fluggesellschaft, Flugzeugtyp, Zielort. All diese Informationen lassen sich gezielt und auch jahresübergreifend auswerten.

Jede aufgeführte Zahl ergibt sich aus den in der Datenbank vorhandenen Detailinformationen und ist eindeutig nachvollziehbar. Es werden keine Annahmen oder Hochrechnungen durchgeführt.

In den Monatsberichten werden Ausschnitte aus der umfangreichen Datenbasis gezeigt und entsprechend kommentiert. Der Fokus soll dabei auf folgenden Themenschwerpunkten liegen:

- Teil A – Starts und Landungen am Frankfurter Flughafen
- Teil B – Starts und Landungen im Low-Cost-Bereich (Billigflugsegment)
- Teil C – Kurzstreckenflüge
- Teil D – Verspätungsflüge nach 23:00 Uhr
- Teil E – Lärmpausen

Die Auswertungen der Arbeitsgruppe Flugauswertung erfolgen auf Basis des Deutschen Fluglärmdienstes e.V. nach bestem Wissen und Gewissen.

Abschließend wird in einer Grafik für alle Interessierten das Bahnensystem am Frankfurter Flughafen in schematischer Form dargestellt.

